

25. März 2015

650 Jahre Universität Wien – Alumni Map

Im Zuge des Jubiläumsjahres 650 Jahre Universität Wien, dürfen wir, seitens des Alumniverbandes der Universität Wien, auf **Alumni Map** – den virtuellen Treffpunkt für AbsolventInnen der Universität Wien in aller Welt – hinweisen und um zahlreiche Eintragungen bitten. <http://alumnimap.univie.ac.at/>

Gast

Seit letzter Woche ist **Ass.-Prof. Dr. Wenxu Chen**, von der School of Ideological and Cultural Education, Nankai University/China, im Rahmen des Non EU-Teaching Mobility Programs zu Gast an unserem Institut und wird im laufenden Sommersemester gemeinsam mit Julia Wippersberg eine Lehrveranstaltung zum Thema *Theories of Mass Communication* halten.

Projekt

Die ERSTE-Stiftung hat **Rainer Gries** ein erstes Start-up Projekt mit dem Titel: „Generation zwischen den Welten. Die *Europeanness* der Kinder der Balkankriege in Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und in Österreich“ bewilligt.

Neue Publikationen

- **Matthes, J., & Naderer, B.** (2015). Children's consumption behavior in response to food product placements in movies. *Journal of Consumer Behaviour*, 14(2), 127-136.
- **Wippersberg, J./Wagner, N./Lojka, K.** (2015). An academic program for public affairs in Austria. *Interest Groups & Advocacy* 4 (S. 52–64). doi: 10.1057/iga.2014.25
<http://www.palgrave-journals.com/iga/journal/v4/n1/full/iga201425a.html>

Tagungen und Vorträge

- Zum Thema *Vergessene Krisen. Blinde Flecken der Berichterstattung* referierten **Fritz Hausjell** und Hannah Gell, Seminaristin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, am 9. März beim „Public Talk“ der NGO „Ärzte ohne Grenzen“. Bei der anschließenden sehr gut besuchten Podiumsdiskussion debattierten die beiden mit Bianca Blei vom „Standard“ und Irene Jancsy, der Leiterin von Ärzten ohne Grenzen Österreich.

- In der neuen Veranstaltungsreihe „Kritische Publizistik“ der Fachgruppe Medienberufe im Bund sozialdemokratischer AkademikerInnen (BSA) sprach **Fritz Hausjell** mit Günter Traxler am 11. März in Wien über sein journalistisches Credo und die Folgen seiner Kolumnen (u.a. „Blattsalat“ im „Standard“).

Unser Institut in den Medien

- **Homero Gil de Zúñiga** gab CNN am 11. März ein Interview via Skype über Social and New Media. <http://edition.cnn.com/videos/spanish/2015/03/11/cnnee-enc-intvw-homero-gil-de-zuiga.cnn>
- Die *Salzburger Nachrichten* befragten **Fritz Hausjell** am 10. März aus Anlass des „Public Talk“ zum Thema „Krisen, die vergessen werden“. <http://www.pressreader.com/austria/salzburger-nachrichten/20150310/281633893708258/TextView>
- News gab er am 21. März ein Interview zu den Folgen von Netflix & Co für das traditionelle Fernsehen. <http://www.news.at/a/orf-schritte-gegen-netflix-filmmit>
- *Der Standard* beschäftigte sich am 18. März mit dem Phänomen, dass etliche deutsche und österreichische Medien einer über die Deutsche Presseagentur verbreiteten Fehlinformation von Frontex aufgesessen waren. **Fritz Hausjell** wurde darüber zu den Konsequenzen für den Journalismus befragt. <http://derstandard.at/2000013084870/Wie-die-Medien-ueber-ein-Geisterschiff-stolperten>
- **Katharine Sarikakis** gab der Plattform *EUdyssey International* am 12. März ein Interview über die Nähe der Medien zur politischen Elite, dem Mythos der ‚widerspenstigen‘ Griechen und warum linke Medien ihren Umgang miteinander überdenken sollten. <http://eudyssee.eu/?p=121>
- Weiters wurde sie zum „Fall“ ERT und zur Demontage von öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa befragt. <http://www.efsyn.gr/arthro/i-periptosi-ert-kai-i-dialysi-tis-dimosias-radiotileorasis-stin-eyropi>
- Am 18. Februar führte die Plattform VICE (griechische Ausgabe) mit ihr ein Interview zum Thema „Do feminists enjoy porn?“ über Pornographie und die Sexindustrie. <http://www.vice.com/gr/read/mporoun-oi-feministries-na-apolamvanoun-porno>
- **Gergely Teglas**, Lehrbeauftragter unseres Instituts, wurde von der Plattform *Helden von Heute* zu seiner Person und Vergangenheit befragt. <http://helden-von-heute.at/gergely-teglasy-tg/>

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. April 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
